

Theodor Fontane: Irrungen, Wirrungen

Text	5
Anhang	180
I. Biografisches zu Theodor Fontane	
Kurzbiografie	180
2. Selbstzeugnisse Fontanes zu „Irrungen, Wirrungen“ und seine Vorstellung von „realistischer“ Literatur	
Brief Fontanes an Friedrich Stephany	185
Brief Fontanes an seinen Sohn Theodor	186
Brief Fontanes an Ludwig Pietsch	187
Brief Fontanes an Emil Schiff	187
Brief Fontanes an Georg Friedlaender	189
Theodor Fontane: Was verstehen wir unter Realismus?	190
Theodor Fontane: Der Begriff der Verklärung als Element des Realismus	191
Theodor Fontane zum Begriff „Roman“	191
3. Zum zeitgeschichtlichen Hintergrund von „Irrungen, Wirrungen“	
Hermann Glaser und Walter Pützstück: Klassengesellschaft	192
Goldenes A.B.C. für Jungfrauen	195
Dirk Mende: Rollenerwartung an einen adligen Offizier	196
Abbildung eines Offiziers: Berliner Garde-Ulan	199
Golo Mann: Der Adel in Deutschland zum Ende des Jahrhunderts	200
Abbildung: Si jeunesse savait	201
4. Zwei Deutungsansätze zu „Irrungen, Wirrungen“	
Gerhard Friedrich: Die Frage nach dem Glück in Fontanes „Irrungen, Wirrungen“	202
Walter Hettche: Irrungen und Wirrungen der Gesellschaft	204